

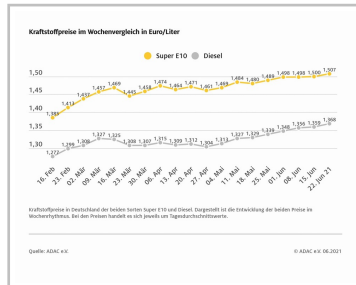
## Die Kraftstoffpreise kennen nur eine Richtung

Seit Mitte Mai kennen die Kraftstoffpreise in Deutschland nur eine Richtung – nach oben. Wie der ADAC ermittelt hat, stieg der Preis für einen Liter Super E10 innerhalb einer Woche um 0,7 Cent auf bundesweit durchschnittlich 1,507 Euro. Damit wird erstmals die Marke von 1,50 Euro überschritten. Für einen Liter müssen die Autofahrer im Schnitt 1,368 Euro bezahlen, das sind 0,9 Cent mehr.

Hauptursache für die aktuelle Verteuerung ist nach Angaben des Automobilclubs der Anstieg des Ölpreises. Ein Barrel der Sorte Brent kostet derzeit etwa 75 US-Dollar und somit einen Dollar mehr als vor einer Woche. Auch der Euro hat gegenüber dem US-Dollar an Stärke eingebüßt, weswegen Rohöl hierzulande teurer wird.

Aktuelle Beobachtungen des ADAC zeigen, dass Tanken in der Regel zwischen 18 und 19 Uhr sowie zwischen 20 und 22 Uhr am günstigsten ist. (ampnet/jri)

## Bilder zum Artikel



Die Entwicklung der durchschnittlichen Kraftstoffpreise in den vergangenen Wochen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC